

Riesa, die Elbe bei Gohlis und Strehla mit Kirche und Schloß. Nördlich liegt Dahlen, die Dahlemer und Sizenrodaer Heide, sowie Torgau mit dem Schloß Hartenfels. Nach Westen ist außer den Hohburger Bergen und Wurzen auch Leipzig mit dem Völkerschlachtdenkmal sichtbar. Bei sehr günstiger Belichtung soll auch der Petersberg bei Halle zu sehen sein. In der Wernsdorfer Heide blinkt der Spiegel des Horstsees, wir sehen auch die Schlösser Wernsdorf und Hubertusburg. Im Süden erhebt sich der Rochlitzer Berg und das Schloß Augustusburg, südöstlich wie ein dünner Stift die Halsbrücker Esse. In weiter Ferne begrenzt das Erzgebirge den Gesichtskreis.

Wegen seiner günstigen Lage in walddreicher Gegend und der umfassenden Aussicht wird der Collm gern von Einheimischen und Fremden besucht.

Über Sachsens Niederland
ragt ein Berg ins Blaue,
Ernst und würdig: Collm genannt,
Hütend Feld und Aue,
Schaut noch ernster als dereinst
Auf die Ebene nieder:
Heimat, die du darbst und weinst,
Blüh', gesunde wieder.

(Aus dem Fremdenbuche des Gasthauses auf dem Collm.)

Der geologische Aufbau der Heimat.

Auf unseren Spaziergängen in der Heimat erregt hier ein Steinbruch mit eckigen Säulen von rötlichem Aussehen, dort eine Sand- oder Kiesgrube mit braunen Schichten und weißen Streifen unsere Aufmerksamkeit. Am Bache untersuchen wir den feinen Schlamm, den das Hochwasser im Frühlinge anschwemmte, und am Feldrande finden wir abgerundete, verschiedenfarbige Steine, die der Landmann zusammenlesen ließ. Auch kostbare Metalle scheinen in früheren Zeiten vorhanden gewesen zu sein. So erzählt der Chronist, daß 1728 im Jahntale der Geheime Rat Johann Georg von Carlowitz, Ritter in Stößitz, auf Michael Voigts Felde in Plotitz, dem sogenannten Blauen Berge, ein Bergwerk anlegte, es am 20. Oktober desselben Jahres bei dem Bergamte zu Freiberg mutete und „den kleinen Adolph“ nannte. Der Schacht war 18 Ellen tief und mit einem kleinen Gebäude überbaut. Es wurde Silbererz gegraben, davon der Zentner $\frac{1}{4}$ Lot bei der Probe gab. Da bei der Fortsetzung des Werkes viel Wasser aufstieg und die Ausbeute die Kosten nicht deckte, ließ man es